

Costa Rica Perfecto – die perfekte Rundreise mit Strandurlaub!

Mit dieser Reise möchten wir eine möglichst günstige Möglichkeit bieten, Costa Rica zu bereisen. Dennoch sind die Programmpunkte sehr hochwertig, mit einem erfahrenen und zertifizierten deutschsprachigen Reiseleiter und einigen exklusiven Urlaubserlebnissen. Der Besuch von Umweltschutzprojekten, Schulen, Bauernhöfen in Kombination mit den touristischen Höhepunkten, die Costa Rica zu bieten hat, sorgen für eine atemberaubende und faszinierende Reiseerfahrung. Abgerundet wird die Reise von einem dreitägigen Aufenthalt am pazifischen Badestrand im Norden Costa Ricas.

Freuen Sie sich auf eine abwechslungsreiche, interessante und spannende Reise, die Ihnen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Alle unsere Gruppenreisen können auch privat für Sie und Ihre Freunde zu Ihrem Wunschdatum durchgeführt werden (vorbehaltlich Verfügbarkeit). Kontaktieren Sie uns, um Verfügbarkeit und Preis zu erfahren!

Ihre Reiseroute



Tag 1: Ankunft in Costa Rica (San José)

Heute geht es los in das immergrüne Tropen-Paradies Costa Rica. Wir fliegen morgens bzw. mittags ab Deutschland, Österreich oder der Schweiz und kommen am Nachmittag oder Abend in Costa Rica an. Der Flug ist nicht im Reisepreis enthalten, aber wir unterbreiten Ihnen gerne ein Flugangebot entsprechend Ihrer Wünsche.

Nach der langen Anreise fahren wir zunächst im privaten Tourbus in unser Hotel am Stadtrand, um unser Gepäck abzuladen.



Ihr Programm enthält heute:

- * Abholung am Flughafen durch deutschsprachige Reiseleitung
- * Übernachtung im El Sesteco*** oder ähnlich

Tag 2: Lavafelder und Vulkankrater (San José)

Unsere heutige Fahrt führt uns zunächst bis auf den höchsten Vulkan des Landes: Vulkan Irazu. Hier laufen wir zum Kraterrand und schauen in die Tiefe auf den schwefelgrünen Kratersee. Wir laufen über die Aschefelder und genießen bei klarer Sicht den einmaligen Blick in die karibische Tiefebene und auf den aktiven Nachbarvulkan Turrialba.

Je nach Rückkehr können wir uns heute noch aufmachen, die Stadt zu erkunden! Die Hauptstadt San José ist ein gutes Beispiel für das quirlige Stadtleben der Costa Ricaner. Wir schlendern über die Avenida Central und bestaunen die schönsten Kolonialgebäude, wie die alte Post, die Blechschule, „La Casa Amarilla“ und das Nationaltheater sowie die schönen Parks der Stadt. Wussten Sie, dass San José die zweite Stadt der Welt war, die Strom hatte? Unser Reiseleiter wird uns einiges Interessantes zu San José und seinen Bewohnern erzählen.

Den restlichen Tag können wir im Hotel entspannen oder schon ein wenig durch die Gassen von San José schlendern.



Ihr Programm enthält heute:

- * qualifizierte, deutschsprachige Reiseleitung
- * Besichtigung und Eintritt Vulkan Irazu
- * Übernachtung im El Sesteco*** oder ähnlich

Tag 3: San José und Karibik (Puerto Viejo de Talamanca)

Heute geht es in das karibische Flachland. Bananenplantagen und Weideflächen bestimmen hier das Bild. Wissen Sie, warum die meisten Bewohner der Karibikküste in Costa Rica farbig sind? Heute werden wir es erfahren!

Am späten Nachmittag stürzen wir uns erstmals in den Atlantik und genießen das relaxte Karibikflair.

Ihr Programm enthält heute:

- * qualifizierte, deutschsprachige Reiseleitung
- * Fahrt nach Puerto Viejo de Talamanca im klimatisierten Privatbus
- * Frühstück
- * Übernachtung in der Namuwoki Lodge*** oder ähnlich



Fahrzeit ca. 5 Stunden (225 km)

Tag 4: Tierbeobachtungen (Puerto Viejo de Talamanca)

Faultiere, Kapuzineraffen und auch Schlangen erwarten uns heute im Cahuita-Nationalpark. Mit unserem Reiseleiter wandern wir auf dem Pfad direkt am Ufer des karibischen Meeres. Die Wanderung ist circa 8 Kilometer lang und dauert je nach Tierbeobachtungen und Badezeiten zwischen 2 und 6 Stunden. Erschrecken Sie nicht über Brüllaffen, die lauthals ihr Revier verteidigen! Einsame Strände und wundervolle Buchten laden hier auch zum Baden ein. In diesem Nationalpark gibt es eine Vielzahl von Tieren zu entdecken! Haben Sie schon jemals ein Faultier gesehen und wissen Sie, warum es so entspannt ist? Am Abend lassen wir den Tag optional bei karibischen Cocktails und dem typischen „Rice and Beans“ in einem kleinen Restaurant von Cahuita ausklingen.



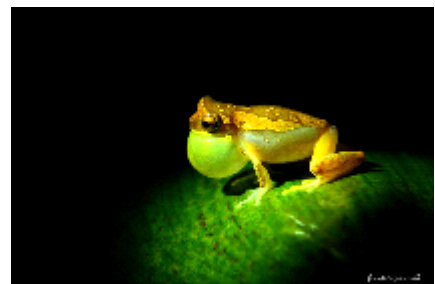
Ihr Programm enthält heute:

- * qualifizierte, deutschsprachige Reiseleitung
- * Eintritt und Besichtigung Nationalpark Cahuita
- * Frühstück
- * Übernachtung in der Namuwoki Lodge*** oder ähnlich

Tag 5: Tieflandregenwald (Sarapiquí)

Der Tieflandregenwald um Sarapiquí ruft! Gegen Mittag erreichen wir die Lodge bei Sarapiquí. Am Nachmittag streifen wir mit unserem Reiseleiter durch den Garten des Hotels und halten nach verschiedenen Vogelarten wie Tukan, Motmot sowie Nasenbären und Faultieren Ausschau. Auch die Blue Jeans Pfeilgiftfrösche hüpfen in diesem feuchten Klima meist zahlreich durch das Unterholz. Im archäologischen Museum der Lodge erklärt uns der Reiseleiter die indianischen Ursprünge der Bevölkerung anschaulich. Sollten wir in einer anderen Lodge untergebracht sein, so steht am Nachmittag eine Wanderung auf den Pfaden der Lodge auf dem Programm.

Nach Einbruch der Dunkelheit geht es nochmals auf dem Grundstück der Lodge auf die Pirsch. Wer ist nachts unterwegs? Vielleicht das eine oder andere Gürteltier oder eine Vogelspinne?



Ihr Programm enthält heute:

- * qualifizierte, deutschsprachige Reiseleitung
- * Fahrt nach Sarapiquí im klimatisierten Privatbus
- * Wanderung über das Grundstück der Unterkunft
- * Frühstück
- * Übernachtung in der Sarapiquí's Rainforest Lodge*** oder ähnlich

Fahrzeit ca. 3:45 Stunden (220 km)

Tag 6: Süße Verführung (Boca Tapada)

Der Schokolade auf der Spur! Wie schmeckt das weiße Fruchtfleisch um die Kakaosamen? Wo kommt der Kakao eigentlich her und warum gibt es in Costa Rica heute nur noch wenige Plantagen? Wie schmeckt die geröstete Kakaobohne und wie wird dann daraus die Schokolade? Wir riechen, sehen, fühlen und schmecken den Kakao bei der Schokoladentour.

Gegen Mittag geht es weiter bis fast an die Grenze zu Nicaragua. Hier geht es zunächst durch Ananas und Maniokplantagen, bis wir über eine holprige Piste die kleine Lodge am Río San Carlos erreichen. Tukane schauen uns direkt auf die Terrasse und mit etwas Glück sehen wir sogar die vom Aussterben bedrohten Grünen Aras (auch Bechstein- oder Soldatenaras genannt), die hier oben ihre Nistgebiete haben.



Ihr Programm enthält heute:

- * qualifizierte, deutschsprachige Reiseleitung
- * Schokoladentour
- * Fahrt nach Boca Tapada im klimatisierten Privatbus
- * Frühstück
- * Übernachtung in der Maquenque Eco Lodge*** oder ähnlich

Fahrzeit ca. 3:30 Stunden (80 km)

Tag 7: Paddeltour auf dem Dschungel Fluss (Boca Tapada)

Heute ist selber paddeln angesagt. Lautlos gleiten wir mit den Kajaks über den Río San Carlos. In den Uferböschungen tummeln sich Leguane und Affen. Kaimane schauen mit den Augen nur knapp über den Wasserspiegel und Reiher sowie Eisvögel fischen nach Nahrung. Vielleicht hängt ein Faultier in einem Guarumo-Baum oder eine Boa sonnt sich auf den Ästen. Wenn alle lieber mit dem Boot fahren möchten, statt selbst zu paddeln, kann die Tour auch im Safariboot gemacht werden.

Am Nachmittag geht es auf eine vier Kilometer lange Wanderung durch den Regenwald. Je nach Wetter kann der Pfad auch sehr matschig sein, deshalb sind Wanderschuhe oder Gummistiefel (vor Ort ausleihbar) angebracht. Die Feuchtigkeit steigt im Wald vom Boden auf und sorgt für ein schwüles Klima. Wir sind von den Lauten des Regenwaldes umgeben: Vogelstimmen, Zikaden und Insekten füllen die Luft. Unser Reiseleiter erklärt uns hier, wie das Ökosystem Regenwald funktioniert, und die Unterschiede zwischen Primär- und Sekundärregenwald.



Ihr Programm enthält heute:

- * qualifizierte, deutschsprachige Reiseleitung
- * Tour im Kajak oder Safariboot
- * Regenwaldwanderung
- * Frühstück
- * Übernachtung in der Maquenque Eco Lodge*** oder ähnlich

Tag 8: Wir pflanzen einen Baum (La Tigra)

Nach dem Frühstück fahren wir mit dem Bus in das Aufforstungsprojekt „La Tigra“. Bereits 2004 wurden hier die ersten Bäume gepflanzt, um CO₂-Emissionen zu kompensieren. Wir besuchen die hoteleigene Permakultur-Plantage und werden dabei von unserem Reiseleiter und einem lokalen, spanischsprachigen Bauern, der sich um die Plantage kümmert, durch das Gelände geführt. Hier erfahren wir hautnah, wie ein Campesino in Costa Rica lebt und wie eine nachhaltige, natürliche Baumplantage funktioniert. Gemeinsam als Gruppe pflanzen wir dann einen Baum, bevor wir nach einer Kaffeepause in der Hängematte entspannen können.

Nach einem leckeren Abendessen begeben wir uns auf eine spannende Nachtwanderung und machen uns auf die Suche nach Pfeil- und Rotaugenfröschen sowie dem einem oder anderen Gürteltier.

Wir übernachten heute im tiefen Urwald in der La Tigra Rainforest Lodge*.



Ihr Programm enthält heute:

- * qualifizierte, deutschsprachige Reiseleitung
- * Fahrt nach La Tigra im klimatisierten Privatbus
- * Besuch der Permakultur Plantage
- * Baum pflanzen
- * Kaffeepause
- * Nachtwanderung
- * Frühstück und Abendessen

* Übernachtung in der La Tigra Rainforest Lodge*

Fahrzeit ca. 2:45 Stunden (90 km)

* Info zur La Tigra Rainforest Lodge: Die La Tigra Rainforest Lodge wurde im Dezember 2014 eröffnet. Die Holzhäuser sind einfach und rustikal, errichtet aus selbst angebauten Bäumen. Die Badezimmer und die Grundkonstruktion sind aus Beton, die Wände der Häuser sind aus stabiler Zeltplane, die Balkone und Terrassen sind aus Holz. Alles ist selbst gebaut und gezimmert von Einheimischen aus der Region. Es gibt in der Lodge einen großen Gemeinschaftsraum, in dem wir frühstücken und zu Abend essen. Erwarten Sie keinen Luxus und freuen Sie sich über kleine Annehmlichkeiten während eines abenteuerlichen Aufenthalts im Dschungel.



Tag 9: Ein Tag im Urwald (La Tigra)

Die Vogelstimmen des Waldes ersetzen den Wecker. Nach einem typischen Frühstück besuchen wir die kleine Dorfschule vor Ort. Hier erfahren wir viel über das costaricanische Bildungssystem und wie eine so kleine Schule für nur wenige Schüler funktioniert. Eine Spende an die Schule ist bereits im Reisepreis inkludiert. Anschließend erleben wir eine aktive Finca in der Nähe des Projektes, wo uns gezeigt wird, was in dieser Region angepflanzt wird und wie man den Regenwald dort nutzt, ohne ihm zu schaden. Hier gibt es auch ein leckeres, frisch von der Familie zubereitetes Mittagessen. Die Finca bietet sich herrlich an, um nach dem Essen in den Hängematten zu entspannen oder mit Otto, dem Eigentümer, über die Finca zu streifen und zum Beispiel den Pfefferanbau kennen zu lernen. Im Garten gibt es jede Menge Obst zum Probieren. Zurück in der Lodge steht uns der Nachmittag zur Verfügung, um zu entspannen oder mit dem Reiseleiter die Gegend zu erkunden. Am Abend lernen wir bei einem costaricanischen Kochkurs, wie man z.B. Tortillas, Empanadas oder ein typisches Casado zubereitet.



Ihr Programm enthält heute:

- * qualifizierte, deutschsprachige Reiseleitung
- * Besuch der Dorfschule (außerhalb der Ferien)
- * Besuch einer aktiven Finca mit landestypischem Mittagessen
- * costa-ricanischer Kochkurs
- * Frühstück und Abendessen
- * Übernachtung in der La Tigra Rainforest Lodge*

Tag 10: Märchenhafter Nebelwald (Monteverde)

Wir verlassen heute den Regenwald in Richtung Nebelwald. Auf der Fahrt werden wir ständig begleitet vom Anblick des majestätischen Vulkans Arenal. Bei La Fortuna besuchen wir das Ecocentro Danaus, ein Aufforstungsprojekt, welches bereits seit über 10 Jahren existiert. Hier können wir sehen, wohin sich in nur wenigen Jahren das La Tigra Projekt entwickelt haben wird und wie viele Tiere in den Aufforstungsgebieten einen sicheren Rückzugsort finden. Hier ist mittlerweile ein geschossener Sekundärregenwald entstanden. Fledermäuse, Agutis, Kahnschnabel und sogar Kaimane haben sich dort angesiedelt. Zusätzlich gibt es einen Schmetterlingsgarten in dem wir die schillernden, blauen Morphofalter oder auch die Danaus Schmetterlinge beobachten können. Auf dem Weg nach Monteverde um den Arenalsee bieten sich im Anschluss immer wieder einmalige Ausblicke auf den kegelförmigen Vulkan Arenal. Fotostopps werden natürlich eingelegt.



Ihr Programm enthält heute:

- * qualifizierte, deutschsprachige Reiseleitung
- * Besuch des Ecocentro Danaus
- * Fahrt nach Monteverde im klimatisierten Privatbus
- * Frühstück
- * Übernachtung in der Rustic Lodge** oder ähnlich



Fahrzeit ca. 4:30 Stunden (140 Km)

Tag 11: Der Quetzal – Göttervogel der Mayas (Monteverde)

Haben Sie schon mal den farbenfrohen Göttervogel der Mayas gesehen? Im Reservat Curicancha stehen die Chancen gut, den grün-roten Quetzal zu entdecken. Unser Reiseleiter führt uns heute durch dieses noch recht wenig besuchte Reservat und zeigt uns die Schönheiten und Besonderheiten des Ökosystems Nebelwald. Im Reservat sehen wir auch die Wettergrenze zwischen Karibik und Pazifik und können genau wahrnehmen wo die unterschiedlichen klimatischen Zonen aufeinandertreffen. Lassen wir uns von der mystischen Stimmung des mit Bromelien und Moosen behangenen Nebelwaldes einfangen! Der Nachmittag steht für optionale Touren zur Verfügung. Monteverde bietet Kaffeetouren, Canopy, Hängebrücken, eine Tour über die Käseproduktion, Vogelbeobachtungstouren und noch vieles mehr. Unser Reiseleiter berät Sie gerne bezüglich der möglichen Touren.



Ihr Programm enthält heute:

- * qualifizierte, deutschsprachige Reiseleitung
- * Besuch des Reservats Curicancha
- * Frühstück
- * Übernachtung in der Rustic Lodge** oder ähnlich

Tag 12: Vamos a la playa (Samara)

Nach so vielen Beobachtungen und Eindrücken wird es nun Zeit zum Entspannen und unser Reiseleiter und Fahrer bringen uns an den Nordpazifikstrand bis nach Samara. Nach dem Check In im Hotel gegen Mittag verabschieden sich Reiseleiter und Fahrer von uns. Wir können nun die nächsten Tage am Strand von Samara relaxen. Genießen Sie die Zeit im kleinen Städtchen mit verschiedenen Restaurants und Strandbars.



Ihr Programm enthält heute:

- * qualifizierte, deutschsprachige Reiseleitung bis mittags
- * Fahrt nach Samara im klimatisierten Privatbus
- * Frühstück
- * Übernachtung im Hotel Giada** oder ähnlich

Fahrzeit ca. 4 Stunden (135 Km)

Tag 13 und 14: Strandurlaub oder Ausflüge (Samara)

Zwei Tage zur eigenen Gestaltung am Strand. Samara ist eine kleine Stadt, die für jeden Geschmack etwas bietet. Kleine Geschäfte, Restaurants und Strandbars laden zum Verweilen ein. Der Strand selbst ist sehr lang und es können ausgiebige Strandspaziergänge gemacht werden. Wer schnorcheln möchte, hat hier den Vorteil, dass es meist nur leichten Wellengang gibt, da die Bucht durch ein vorgelagertes Riff von der Hauptbrandung abgeschirmt wird. Wenn Sie jedoch Lust haben einen optionalen Surfkurs zu machen, so sind hier die Wellen ideal für Einsteiger.



Per Kajak kann man eine kleine vorgelagerte Insel besuchen oder am Strand eine Reittour unternehmen. Das optionale Freizeitangebot vor Ort ist breit gefächert. Wer nur faul am Strandliegen möchte, der findet hier auf jeden Fall auch ein geeignetes Plätzen. Sie können die Reise hier gerne um ein paar Tage verlängern.

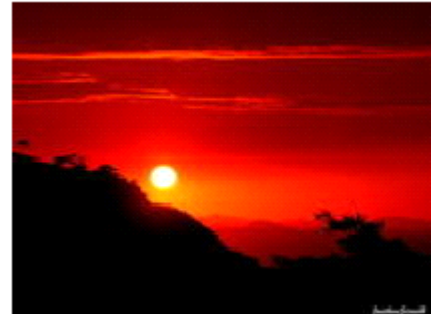
Ihr Programm enthält heute:

- * Frühstück
- * Übernachtung im Hotel Giada** oder ähnlich

Tag 15: Rückfahrt nach San José und Abschied nehmen

Am Vormittag verlassen wir Samara und werden mit einem Shuttle Transfer zurück ins Zentraltal gebracht. Die Fahrt dauert ca. 5 Stunden. Der Transfer bringt Sie direkt zum Flughafen. Hier treten Sie mit vielen tollen Reiseimpressionen im Gepäck gegen Abend den Heimflug an. Bitte vergessen Sie nicht, die Ausreisesteuer (29 US\$ pro Person – bei manchen Airlines ist diese bereits inkludiert) am Flughafen zu lösen. Wir wünschen einen angenehmen Heimflug!

Falls Sie eine Verlängerung geplant haben, sind wir Ihnen gerne bei der Organisation behilflich.



Ihr Programm enthält heute:

- * Fahrt zum Flughafen im klimatisierten Shuttlebus
- * Frühstück

Fahrzeit ca. 5 Stunden (240 Km)

Enthaltene Leistungen:

- Deutschsprachige Reiseleitung von Tag 2 bis Tag 12
- 14 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Privatbad in einfachen Hotels, Lodges und Cabinas inkl. Frühstück
- Weitere Mahlzeiten gemäß Detailprogramm
- Hotels vorbehaltlich Verfügbarkeit: Hotel El Sesteo, Namuwoki Lodge, SarapiquíS Rainforest Lodge, Maquenque Eco Lodge, La Tigra Rainforest Lodge, Rustic Lodge, Hotel Giada
- Transfers im klimatisierten Privatbus während Tag 1 bis Tag 12
- Ausflüge gemäß Detailprogramm
- Transfer vom letzten Strandhotel nach San José
- Transfer von San José zum Flughafen am Abreisetag
- Spende für ein soziales oder ökologisches Projekt in Mittelamerika

Nicht enthaltene Leistungen:

- Interkontinentalflug (wir senden Ihnen auf Anfrage gerne ein passendes Angebot zu)
- Teilweise Verpflegung
- Trinkgelder
- Rail & Fly Ticket (ab 35 Euro, auf Anfrage bei uns buchbar)
- fakultative/optionale Ausflüge und Eintritte
- Reiserücktrittskostenversicherung.
- Für Ihre laufenden Kosten (Essen, Getränke) benötigen Sie erfahrungsgemäß zwischen US\$15 und 35 pro Tag pro Person, eher weniger als mehr. Souvenirs natürlich nicht inbegriffen

Sonstiges

Änderungen, die den Charakter der Reise nicht beeinflussen, sind zwar nicht vorgesehen, wir behalten sie uns aber vor. Bitte bedenken Sie, dass Sie in Mittelamerika reisen. Nehmen Sie daher das Detailprogramm als Vorschlag, aber

nicht als Checkliste, was jeden Tag passieren muss. Das Programm kann umgestellt werden, wobei der Charakter der Reise jedoch erhalten bleibt. Wenn die Reise umgestellt wird, dann nur zu Ihren Gunsten.

Die Rundreise Costa Rica Perfecto ist eine Gruppenreise. Die Gruppengröße beträgt 6-16 Personen. Sollte die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden, kann die Reise bis 4 Wochen vor Reiseantritt abgesagt werden. Sollte der Fall eintreten, versuchen wir immer, die Reise trotzdem durchzuführen. Falls dies nicht möglich ist, erstellen wir Ihnen gerne ein schönes Alternativangebot.

Die Zimmer in den Unterkünften sind generell, auch wenn mehr als 2 Personen buchen, immer mit 2 Betten zu 1,40*2,00 Meter oder 1,60*2,00 Meter ausgestattet. Sollten Sie jeder ein separates Bett wünschen, so raten wir Ihnen, ab 3 Personen zwei Zimmer zu buchen.

Die angegebenen Fahrzeiten sind generell eher großzügig kalkuliert - bei normalen Verkehrsverhältnissen sind Sie meist schneller am Ziel. Jedoch gibt es auch in Costa Rica stärker frequentierte Strecken und immer mehr Autos, sodass es auch mal zu Verzögerungen kommen kann (Baustellen, Staus, ...). Unsere Reiseleiter und Fahrer versuchen die Fahrzeiten vor Ort jeweils so zu koordinieren, dass größere Staus, vor allem in der Rush-Hour, umgangen werden können, sofern die geplanten Touren das erlauben. Sie werden entsprechend vom Reiseleiter über die geplanten Abfahrtszeiten informiert.

[Lesen Sie unsere Allgemeinen Reisebedingungen! Hier klicken!](#)

(Sie finden die AGB auch unter <http://www.travel-to-nature.de/service/agb/>)